Fragen, Antworten und Kommentare zur aktuellen Vorlesung

Frage: Muss man die Ergebnisse zum Praktikum irgendwo hochladen?

Antwort: Ein Hochladen ist erstmal nicht vorgesehen, wir schauen online oder vor Ort auf Ihre Ergebnisse. Die ersten Praktika sind am 23.9 / 24.9, eine Teilnahme ist notwendig.

Frage: Ich hätte beim Inverted Classroom erwartet, dass in der Vorlesung weiter über die Themen gesprochen wird.

Antwort: Nein das ist nicht der Fall. Es gibt Versionen des Ansatzes in denen sich die Leute zur Besprechung im Veranstaltungsraum treffen, da werden aber auch „nur“ Fragen zum vorher bearbeiteten Material (das können z. B. Videos und Texte sein) beantwortet. Bei solchen Besprechungen passiert es, dass dann keine Fragen gestellt werden und um den Termin dann nicht einfach zu beenden, die Lehrkraft nochmal irgendwas erzählt oder vorführt. Das ist verständlich, aber aus zwei Gründen schlecht: Es erhöht die Arbeitszeit der Studierenden, da neben der Zeit mit dem Lehrmaterial, was eigentlich die Zeit der Vorlesung ersetzt, zusätzlich noch die Anwesenheit während der Besprechungszeit hinzukommt. Der zweite Grund ist, dass vereinzelt Studierende dazu neigen das eigentliche Material nicht durchzuarbeiten und dann hoffen alles Wichtige in der Besprechungszeit mitzubekommen.

Frage: Ich finde die Quizze interessant, würde mir aber gerne am Ende sicher sein, die Fragen richtig beantwortet zu haben.

Antwort: Das ist nachvollziehbar, soll aber z. B. zu Diskussionen in der Arbeitsgruppe und mit den praktikumsleitenden Personen führen. Ein einfacher Trick zur Prüfung ist aber, die Antwort einer sicher richtig beantworteten Frage zu ändern. Dann sollte nach einer erneuten Antwortsprüfung oben ein anderer Buchstabe erscheinen, da es nur 2 Zeichen oben geben kann, einen für die richtige Beantwortung, 31 für teilweise falsche Antworten. Wenn Sie dann noch unsicher sind gibt es die Holzhammermethode, schauen Sie sich den Quellcode an, daraus ist auch recht einfach die richtige Antwort zu entnehmen.

Frage: Können wir in einer 4er-Gruppe arbeiten und auch die Hausarbeit machen?

Antwort: Gruppengrößen von 3-4 Personen sind ok, in der Gruppe kann dann auch die Hausarbeit gemacht werden (muss natürlich nicht).

Frage: Wann sollen wir mit der Hausarbeit beginnen?

Antwort: In der Hausarbeit werden Sie ein vollständiges Projekt entwickeln, dass aus den zentralen Teilen Anforderungsanalyse und Design besteht. Zum Design gehört die Programmierung, die aber nicht sehr umfangreich sein muss und nicht im Mittelpunkt steht. Da Sie in Ihrem Beispiel ein für Sie neues Framework oder eine neue Bibliothek nutzen sollen, können Sie mit der Suche danach schon jetzt beginnen (z. B. Swing, JavaFX).

Frage: Darf es in Aktivitätsdiagrammen nur eine Ende-Aktion geben, so dass die Abläufe vorher in einen Vereinigungsknoten laufen müssen?

Antwort: Nein, es sind mehrere Ende-Aktionen im Diagramm erlaubt. (Eine Vereinigung der Abläufe davor ist auch ok, evtl. etwas unübersichtlicher.)

Frage: Welche Voraussetzungen muss ich zur Teilnahme erfüllen?

Antwort: Formal müssen Sie MI studieren und Sie benötigen die 40 Leistungspunkte um das Praktikum oder die Hausarbeit angerechnet zu bekommen. Generell benötigen Sie sehr gute Programmierkenntnisse, da dies die Grundlage zum Einstieg in die systematische Software-Entwicklung ist. Kenntnisse aus Datenbanken (Teil Modellierung) und Algorithmen und Datenstrukturen sind deutliche Vorteile.

Frage: Im Veranstaltungsverzeichnis sind Räume für die Online-Veranstaltungen angegeben, warum?

Antwort: Die Räume werden generell für die Veranstaltung nicht genutzt, stehen aber als Backup-Lösungen, z. B. technischen Problemen zur Verfügung. Insofern die Räume offen sind, können sie natürlich auch für Zoom-Sessions genutzt werden. Ein Eintrag eines Links ist im Vorlesungsverzeichnis aktuell nicht möglich.

Frage: Muss ich genau diese KleukersSEU nutzen?

Antwort: Die SEU wurde erstellt, um möglichst wenig Konfigurationsprobleme zu haben, sie läuft auch in der Hochschule unter C:. Generell sind Sie aber für Ihre Ergebnisse verantwortlich und solange es läuft, ist es egal, wie Sie es gemacht haben. In der Hochschule sind die Ergebnisse mit dieser SEU vorzuführen. Beachten Sie, dass für auf Java basierenden Hausarbeiten ein in der KleukerSEU lauffähiges Projekt gefordert ist.

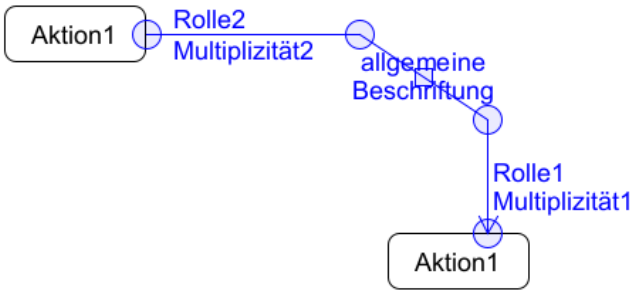
Da man (fast) problemlos mehrere Eclipse-Installationen nebeneinander laufen lassen kann, können Sie in anderen Lehrveranstaltungen das dortige Eclipse nutzen. Falls es Probleme gibt, die ich nicht erwarte, bitte melden.

Letztendlich können Sie aber eine andere SEU nutzen, müssen aber die vorgegeben Projekte selbst umwandeln. Beachten Sie, dass eine Hausarbeit mit Java in der gegebenen SEU laufen muss und IntelliJ-Exporte meist erst von Ihnen vor der Abgabe repariert werden müssen. Ein nicht in der vorgegeben SEU laufendes Programm entspricht einer Nicht-Abgabe.

Frage: Welche Möglichkeiten zur Platzierung von Beschriftungen von UML-Kanten gibt es?

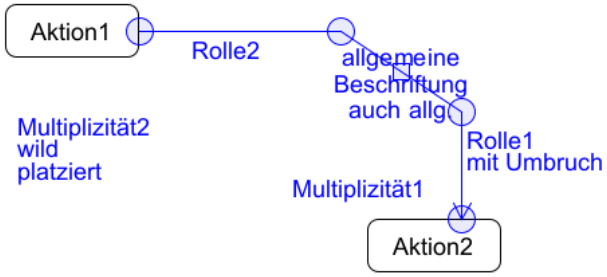
Eine Übersicht ist in http://kleuker.iui.hs-osnabrueck.de/querschnittlich/SEU.pdf enthalten, passendes Kapitel 12 ansteuern. Neben der allgemeinen Beschriftung gibt nur die 4 Möglichkeiten mit den Attributen m1, m2 (Multiplizität) und r1, r2 (Rolle). Zu jeder Variante gibt es die Möglichkeit den Ausgangspunkt zu verschieben, die Namen der Attribute heißen m1pos, m2pos, r1pos, r2pos, dahinter stehen zwei kommagetrennte ganzzahlige Pixelangaben. Unter „UML Common Elements“ gibt es Element „This is a text element“, das frei verschiebbar ist.

Standard:




```
Properties
lt=<-
r1=Rolle1
r2=Rolle2
m1=Multiplizität1
m2=Multiplizität2
allgemeine
Beschriftung
```

erweiterte Möglichkeiten, man beachte auch den Zeilenumbruch mit \n, der in meiner Anleitung fehlt:




```
Properties
lt=<-
r1=Rolle1\nmit Umbruch
r2=Rolle2
m1=Multiplizität1
m2=Multiplizität2\nwild\nplatziert
allgemeine
Beschriftung
r1pos=0,0
m1pos=-130,0
r2pos=20,25
m2pos=-110,60
auch allg.
```

Generell werden keine präzisen Abstände etc. gefordert, UMLet ist ein Skizzenwerkzeug. Da es bei einigen Notationen wichtig ist, ob etwas an einem Pfeilanfang, Pfeilende oder in der Pfeilmitte steht, sollte sich die Platzierungsmöglichkeiten durchaus genauer angeschaut werden.

Frage: Worauf bezieht sich der Begriff „Objektart“ u. a. auf Seite 14 im Buch?

Antwort: Informell auf alle Kästchen im Aktivitätsdiagramm, die nicht unmittelbar zum Ablauf gehören, also erst nach der reinen Prozessmodellierung ergänzt wurden. Wir kennen da u. a. Rollen (wer was in welcher Form: entscheidend, verantwortlich) und Produkte (Dateien, Datenbanken, Installationen, …).

Frage: Gehört die Marketing Abteilung auch zum Vertrieb?

Antwort Marketing und Vertrieb sind eng verknüpft, kann zusammen sein. Da Marketing auch für Firmenauftritte etc. da ist, muss es nicht in einer Abteilung sein.

Frage: Kann ich die Vorlesung schneller vorarbeiten?

Antwort: Generell gibt es dazu das Buch und das Vorlesungsskript, in dem die dazu passenden Videos hinter einem anklickbaren Kasten „Video“ verlinkt sind.

Für die Videos gibt es auch eine Playlist in Youtube https://www.youtube.com/watch?v=QlnyKi42TwM&list=PL5hB6bnu_avLYuqTtx7JiWckALP0RG-_-.

Die Lernnotizen und Arbeitsblätter stehen immer zeitnah zum offiziellen Vorlesungstermin zur Verfügung.